



Medienmitteilung des Stadtrates



Sperrfrist bis Freitag, 17. Oktober 2014

Legislaturprogramm 2014 – 2018 des Stadtrates

Der Stadtrat hat seine Ziele und den Massnahmenplan für die Amtsdauer 2014 – 2018 formuliert. Er wird sich in den nächsten vier Jahren insbesondere mit der Stadtentwicklung zu befassen haben.

Die Bautätigkeit im Glattal und auch in der Stadt Dübendorf ist nach wie vor enorm. Die Region „boomt“. Dies hat verschiedene Auswirkungen auf die Stadt, deren Bevölkerung, Infrastruktur oder Umwelt. Zur aktiven Steuerung dieser Themen hat sich der Stadtrat zu Beginn seiner Amtsdauer wiederum mit der Stossrichtung in den nächsten vier Jahren auseinandergesetzt.

Stärken und Schwächen analysiert

In einer ersten Klausurtagung hat der Stadtrat eine Standortbestimmung vorgenommen und daraus den Handlungsbedarf abgeleitet. Sodann wurden die Ziele für die Jahre 2014 – 2018 formuliert. Die Ziele wurden zum grössten Teil neu erarbeitet, aber wo sie in den vergangenen vier Jahren noch nicht erreicht wurden, auch weitergeführt. Teilweise haben die Ziele eine längerfristige Perspektive, die über eine Amtsdauer von vier Jahren hinausgeht. Die Massnahmen hat der Stadtrat an einer zweiten Klausurtagung gemeinsam mit dem Führungsteam der Stadtverwaltung erarbeitet. Sie leiten sich aus den Zielsetzungen ab und zeigen die konkreten Handlungen auf, die zum Teil ebenfalls erst in späteren Legislaturperioden abgeschlossen werden können.

Schwerpunkt liegt bei Stadtentwicklung

Der Stadtrat wird sich in den nächsten vier Jahren insbesondere mit der Stadtentwicklung auseinandersetzen. Von zentraler Bedeutung ist dabei die Aufwertung und Entwicklung des Glattraus, des Stadtzentrums und von bestehenden Wohnquartieren. Im Weiteren sind verschiedene Gebietsentwicklungen mit Quartier- oder Gestaltungsplänen vorgesehen.

Im Bereich Umwelt steht im Vordergrund, die bestehende städtische Infrastruktur in ihrem Wert zu erhalten und gezielt weiterzuentwickeln. Bei Verkehr und Sicherheit bilden die Etablierung des Gesamtverkehrskonzeptes als Steuerungsinstrument in der Verkehrspolitik und die Umsetzung von Teilkonzepten Schwerpunkte. Im Tätigkeitsfeld Gesellschaft, Gesundheit und Soziales soll beispielsweise dem Wohn- und Leistungsangebot für ältere Menschen ein verstärktes Gewicht zukommen und in Freizeit, Sport und Kultur soll das bestehende breite Angebot an Vereinen und Aktivitäten bewusst gepflegt werden. Und bei den Finanzen stehen weiterhin ein gesunder Finanzhaushalt und ein stabiler Steuerfuss im Zentrum. Die Schwerpunkte und Massnahmen in der Bildung werden durch die Primarschulbehörde in einem separaten Prozess festgelegt.

Steuerung durch ein Massnahmen-Controlling

Für den Stadtrat ist das Legislaturprogramm zu einem zentralen Führungsinstrument geworden, das der strategischen Entwicklung und Steuerung der wichtigen Themen der Stadt dient. Die Legislaturplanung ist bewusst nach politischen Tätigkeitsfeldern und nicht nach der Ressortorganisation des Stadtrates aufgebaut. Mit einem wirksamen Massnahmen-Controlling wird das Vorgehen in den einzelnen Massnahmen gesteuert und überwacht.



Bei Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:
Lothar Ziörjen, Stadtpräsident, Tel. 044 821 37 94
Martin Kunz, Stadtschreiber, Tel. 044 801 67 05

Dübendorf, 15. Oktober 2014